

3 Banken Währungsfonds (T)

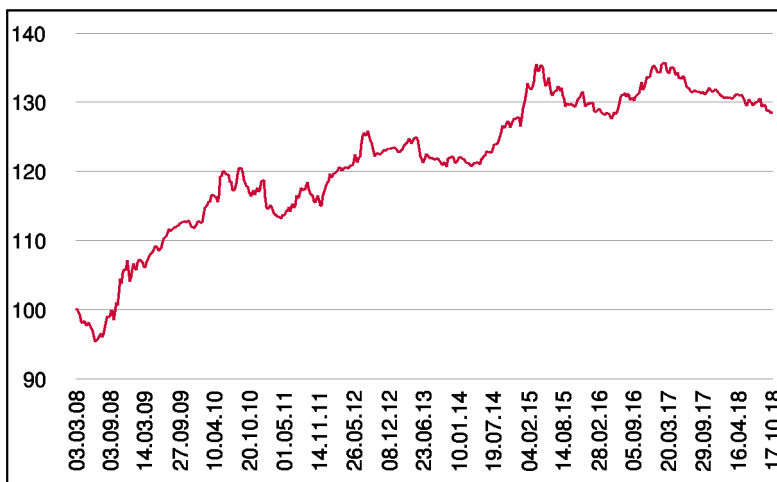
Rentenfonds

1 / 2

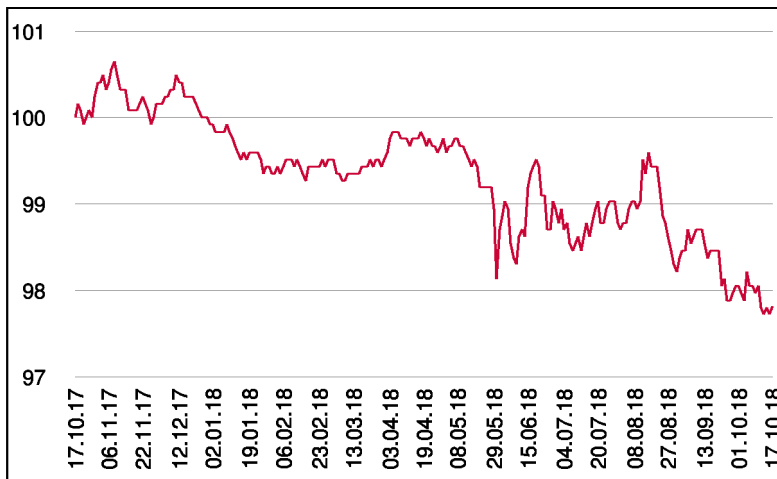
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Währungsfonds bietet die Möglichkeit in globale Fremdwährungsveranlagungen zu investieren. Fremdwährungen weisen Merkmale wie etwa hohe Liquidität, Zinsdifferenzen im Vergleich zu einer EUR-Veranlagung sowie ein hohes Maß an Eigenleben auf, wodurch sich Fremdwährungsveranlagungen auch gut zur Diversifikation eignen. Der 3 Banken Währungsfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in diverse Fremdwährungen investieren und dabei sowohl auf steigende und fallende Kursentwicklungen setzen. Der Fonds kann sich aber auch zu 100 % auf eine reine EUR-Veranlagung zurückziehen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A08AA8
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.03.2008
Rechnungsjahre	31.01.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0NCFN

Ausschüttung

Ex-Tag	02.05.2018
KEST-Ausschüttung	0,0000 EUR
Zahlbartag	04.05.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	12,04 EUR
Rücknahmepreis	12,04 EUR
Fondsvermögen in Mio	28,12 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	2,92
Ø Mod. Duration (%)	2,89
Ø Rendite (%)	0,99
Ø Kupon (%)	2,45
Ø Restlaufzeit (Jahre)	3,00

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-2,11%
1 Jahr	-2,19%
3 Jahre p.a.	-0,23%
5 Jahre p.a.	1,17%
10 Jahre p.a.	2,43%
seit Fondsbeginn p.a.	2,39%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

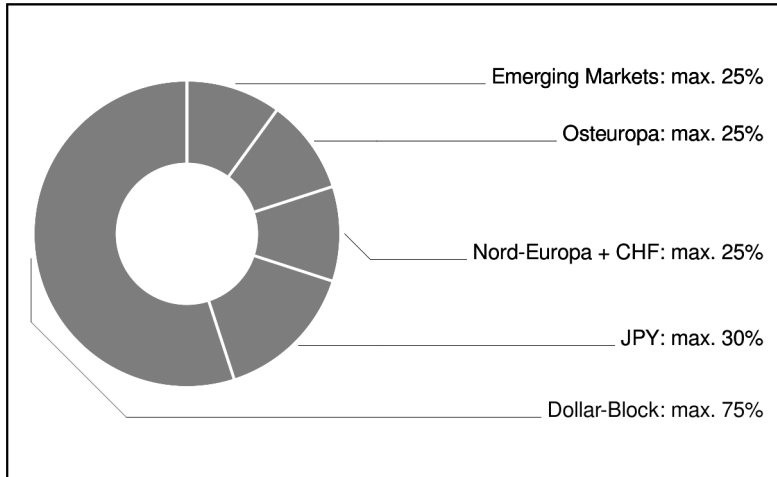
8 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Währungsfonds (T)

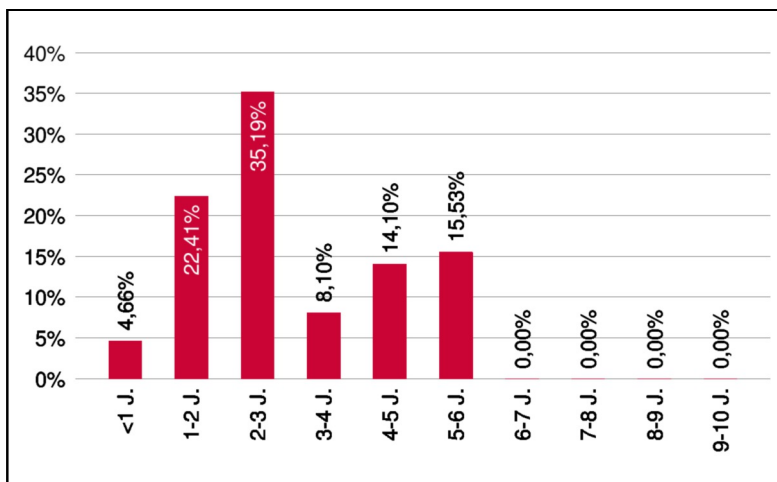
Rentenfonds

2 / 2

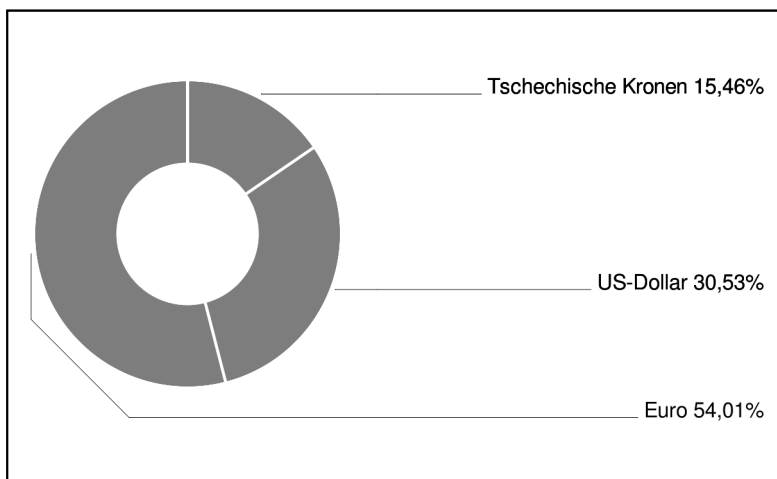
Grundsatzmodell



Laufzeitengewichtung



Währungsgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Die italienischen Budgetziele setzten den EURO zuletzt deutlich unter Druck. Nachdem die Regierung mit einem Defizitziel von 2,4 % die Erwartungen der Marktteilnehmer enttäuschten kam der zuletzt eingeschlagene Aufwärtstrend der europäischen Gemeinschaftswährung abrupt zum Erliegen. Zudem machte US-Notenbankpräsident Jerome Powell mit seiner jüngsten Zinsschritt klar, am eingeschlagenen Zinserhöhungszyklus festzuhalten. Die Zinsdifferenz zw. europäischen und amerikanischen Staatsanleihen verzeichnete damit neue Höchststände. Fundamental spricht daher vieles für eine anhaltende Dollar-Stärke. Im Gegensatz dazu standen die Währungen von Australien & Neuseeland zuletzt unter Druck, die Positionen im 3 Banken Währungsfonds wurden daher verkauft. Vorerst treu bleiben wir der Gewichtung in der tschechischen Krone, wo die Zinsdifferenz bei stabiler Währungsentwicklung einen attraktiven Mehrwert darstellt.

per Oktober 2018

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	18,41%
Tschechien, Republik	15,45%
Spanien, Königreich	14,83%
Corporación Andina de Fomento	7,48%
Heta Asset Resolution AG	7,04%
Rumänien, Republik	5,83%
Polen, Republik	5,44%
Island, Republik	3,75%
Portugal, Republik	3,17%
KA Finanz AG	2,88%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.